



ASSOCIATION SUISSE
DES VIGNERONS ENCAVEURS INDEPENDANTS

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG DER
SELBSTEINKELLERNDEN WEINBAUERN

ASSOCIAZIONE SVIZZERA
VITICOLTORI-VINIFICATORI

Pressemitteilung
14. Februar 2023

Noch ein selbsteinkellernder Weinbauer verweigert die Kellerkontrolle aus Bern

Seit beinahe vier Jahren kämpfen wir gegen eine neue Kellerkontrolle, ausgearbeitet und angewendet von und für Weinhändler, während wir unsere Reben pflegen, Trauben ernten und Schweizer Wein produzieren – wir sind die Bauern und Bäuerinnen der Rebberge. Die eidgenössischen Behörden führen ihren Zermürbungskrieg weiter, indem sie dieses Problem durch endlose Gerichtsverfahren in die Länge ziehen. Wir legten beim Eidgenössischen Verwaltungsgericht Einspruch ein und sind entschlossen, weiter zu kämpfen, damit die spezifischen Eigenheiten unseres Berufsstandes anerkannt werden.

**Am Mittwoch, den 15. Februar 2023, wird
Frédéric Mistral vom Domaine des Faunes in Dardagny/GE
dem Inspektor zur Kellerkontrolle den Zutritt zum Weingut verweigern.**

Die Kosten der Kontrollen bei den Produzenten sollten weiterhin auf der Basis der Einkellerungsmeldung berechnet werden. Die SWK, die mit der Durchführung des neuen Kontrollsystems beauftragt wurde, erhält bereits alle unsere Daten von den kantonalen Behörden. Das Einreichen von anderen Zahlenangaben und Dokumenten führt notgedrungen zu **erhöhter administrativer Belastung**, die wir nicht annehmen können.

Mit dieser «Rechtsprechung» von variabler Geometrie, der Hartnäckigkeit bei den Verfahren, den administrativen Sanktionen und das Nichteingehen auf unsere Fragen scheinen unsere Behörden ihre Geringschätzung unserer Arbeit zeigen zu wollen. Man betont die Bedeutung des Konzepts der Nachhaltigkeit und redet lautstark darüber, während die Existenz derer, die sich wirklich und effektiv dafür einsetzen - und zu denen wir auch gehören - gefährdet ist.

Unsere Forderungen haben sich nicht geändert:

- die Anerkennung unseres **Berufsstandes als Winzer-innen für Schweizer Reben und Weine**,
- das Recht auf eine **vereinfachte Kellerbuchhaltung** (im Vergleich zum Weinhandel) und eine echte **Reduzierung der administrativen Auflagen und Kosten**,
- Marktbedingungen, die einen **korrekten Wettbewerb** garantieren durch an den Konsum angepasste Importkontingente und Zollgebühren, damit Wettbewerbsverzerrungen verhindert werden.

**Wir Weinbauern- und -bäuerinnen wollen unseren Berufstand erhalten;
wir setzen uns dafür ein und werden so lange wie nötig weiterkämpfen!**

Kontakte:

Willy Cretegny 079 626 08 25 (Präsident SVSW)

Frédéric Mistral 022 754 14 46

Mehr Informationen auf der Internetseite: www.asvei.ch/DE/Kellerkontrolle.html